

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Stadtrates

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Dienstag, dem 27.08.2019, 18:00 Uhr,

im Rathaus, Ratssaal, Marktplatz 1, Neustadt an der Weinstraße

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Stadtvorstand

Weigel, Marc
Röthlingshöfer, Ingo
Blarr, Waltraud
Penn, Markus

Ratsmitglieder

Albrecht, Claudia
Bachtler, Christoph
Bender, Pascal
Böhringer, Andreas, Dr.
Brantl, Gisela
Catoir, Philipp
Christmann, Steffen
Ehmer, Klaus
Fillibeck, Jutta
Frech, Michael
Frey, Matthias, Dr.
Göring, Marco
Graebert, Friderike
Grun-Marquardt, Rainer
Heller, Hartmut
Henigin, Patrick
Herber, Dirk
Hoffmann, Margarete
Hofmann, Florian
Hornbach, Barbara
Huber-Aydemir, Stefan
Ipach, Roland
Jausel, Ute, Dr.
Kastl-Breitner, Corinna
Kerth, Werner
Kimmle, Elke
Krist, Georg
Kronauer, Anastasia
Landgraf, Michael
Levis-Hofherr, Diana
Lichti, Volker
Lopez Herreros, Eredesvinda
Lützel, Gabi
Marggraff, Wilfried
Meininger, Stefan
Ohmer, Ernst
Raneri, Giovanni
Schick, Claus-René
Schreiner, Werner
Schweitzer, Petra
Sommer, Kai
Stahler, Clemens

Stolleis, Hans-Christoph
Werner, Kurt

Verwaltung

Adams, Bernhard
Bettinger, Alf
Braun, Walter
Breitel, Andrea
Dehm, Jochen
Dinges, Wolfgang
Doll, Andrea
Frisch, Judith
Frübis-Scheuermann, Annette
Fuhrer, Michael
Gröschel, Andreas
Günther, Andreas
Hess, Runa
Hinkel, Torsten
Immig, Oliver
Kleemann, David
Klein, Klaus
Koch-Cierniak, Johanna
Lenhard, Thomas
Locher, Christine
Mehling, Susanne
Merkel, Arnold
Mück, Holger
Müller, Rolf
Priester, Anke
Rothermel, Simone
Schumacher, Sabine
Seebach, Harald
Ulrich, Stefan
Walz, Marion
Wolf-Matzenbacher, Dagmar
Wunn, Carmen

Entschuldigt:

Stadtvorstand

Klohr, Dieter

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sponsoring, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen
3. Festlegung der Mitgliederzahl im Ausschuss für Umwelt und Naturschutz
gem. § 44 Abs. 2 GemO 250/2019
4. Wahl der Mitglieder in die städtischen Ausschüsse, Aufsichtsräte sowie
Beiräte 227/2019
5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung 216/2019-1
6. Änderung des Stellenplanes 2019 durch Nachtragshaushaltssatzung 213/2019-1

7.	Ausschreibung der Stelle einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten	214/2019-1
8.	Wahl einer Ortsvorsteherin / eines Ortsvorstehers im Ortsbezirk Diedesfeld - Festlegung des Wahltermins	249/2019
9.	Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Projekte der Stadtentwicklung	252/2019
10.	Unterkunft für Geflüchtete Böhlstraße - Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Küchen	208/2019
11.	Farbgestaltung der Lärmschutzwände der DB im Bereich der Innenstadt	253/2019
12.	Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH	224/2019
13.	Bestimmung der Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2019 für die Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH	225/2019
14.	Widmung von Straßen gem. § 36 Landesstraßengesetz	244/2019
15.	Widmung von Gemeindestraßen gem. § 36 Landesstraßengesetz	245/2019
16.	Vergabe von Architekturleistungen für den An- und Umbau der Kita Lachen-Speyerdorf, Pestalozzistraße 4b in Neustadt an der Weinstraße	238/2019
17.	Vergabe von Naturwerksteinarbeiten für die Sanierung der Ortsverwaltung Königsbach, Deidesheimer Straße 7, 67435 Neustadt an der Weinstraße	239/2019
18.	Vergabe von Baumpflegearbeiten und Baumfällungen in Neustadt an der Weinstraße und Ortsteilen	240/2019
19.	Vergabe von Architekturleistungen für die Sanierung der Ortsverwaltung Königsbach, Sanierung des Gebäudes und Neugestaltung der Außenanlage	242/2019
20.	Vergabe von Ingenieurleistungen für den Umbau der Schöntalschule Neustadt in eine Kindertagesstätte, Sauterstraße 95 in Neustadt an der Weinstraße	243/2019
21.	Vergabe des Auftrages zur Bereitstellung einer Software für die Bearbeitung der Straßenausbaubeiträge für die Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße	251/2019
22.	Wettbewerb "Gestaltung Pfälzer Ampelmännchen", Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 07.08.2019	246/2019
23.	Verlesen von Beschlüssen von Ortsbeirats- und Innenstadtbeiratssitzungen, Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 07.08.2019	247/2019
24.	Begrünung von Wartehäuschen an Bushaltestellen, Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 14.08.2019	248/2019
25.	Teilnahme am Förderprogramm "100 Trinkwasserbrunnen für Rheinland-Pfalz", Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.08.2019	254/2019

26. Sachstand "Einbindung Jugend beim Klimaschutzkonzept", Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2019 257/2019
27. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt „Vergabe des Auftrages zur Bereitstellung einer Software für die Bearbeitung der Straßenausbaubeiträge für die Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße“ abzusetzen. Dagegen hat der Stadtrat keine Einwände. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Die Frage einer Bürgerin i.S. „Sanierung Untergeschoss des Mehrgenerationenhaus (MGH)“ wird vom Vorsitzenden beantwortet. Die Antwort soll der Bürgerin auch in schriftlicher Form zugesendet werden.

TOP 2

Sponsoring, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen

Es liegen keine Spenden, Schenkungen etc. vor.

TOP 3

250/2019

Festlegung der Mitgliederzahl im Ausschuss für Umwelt und Naturschutz gem. § 44 Abs. 2 GemO

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung (SPD) einstimmig, dass der Beschluss über die Bildung von Ausschüssen gem. § 44 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 13.08.2019 dahingehend abgeändert werden soll, dass die Zahl der Mitglieder im Ausschuss für Umwelt und Naturschutz auf 19 festgelegt wird. Zu den 12 Ratsmitgliedern bzw. sonstigen wählbaren Bürger*innen kommen Vertreter/innen aus 7 Umweltverbänden/Behörden hinzu. Im Übrigen bleibt der Beschluss unberührt.

TOP 4

227/2019

Wahl der Mitglieder in die städtischen Ausschüsse, Aufsichtsräte sowie Beiräte

Der Stadtrat wählt bei 1 Enthaltung (FWG) einstimmig die in der Anlage aufgeführten Mitglieder von Ausschüssen, Aufsichtsräten und Beiräten.

TOP 5

216/2019-1

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung wie folgt:

§ 1 Ziff. 1 bis 3 der Änderungssatzung wird bei 24 Ja-Stimmen (Vorsitzender, Grüne, FWG, Die Linke) und 21 Nein-Stimmen (CDU, FDP, SPD) mehrheitlich beschlossen.

§ 1 Ziff. 4 bis 9 der Änderungssatzung § 1 Ziff. 1 bis 3 der Änderungssatzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 6

213/2019-1

Änderung des Stellenplanes 2019 durch Nachtragshaushaltssatzung

Der Stadtrat beschließt bei 24 Ja-Stimmen (Vorsitzender, Grüne, FWG, Die Linke) und 21 Nein-Stimmen (CDU, FDP, SPD)

1. den Stellenplan 2019 im Teilhaushalt 1 Verwaltungsführung und Stabsstellen durch einen Nachtragsstellenplan wie folgt zu ändern:

Die Anzahl der Stellen für hauptamtliche Beigeordnete in der Besoldungsgruppe B 2 wird von bisher einer auf zwei erhöht.

Die beiden Stellen der ehrenamtlichen Beigeordneten werden gestrichen.

2. die Haushaltssatzung 2019 durch die beiliegende Nachtragshaushaltssatzung anzupassen.

TOP 7

214/2019-1

Ausschreibung der Stelle einer/eines hauptamtlichen Beigeordneten

Der Stadtrat stimmt bei 23 Ja-Stimmen (Grüne, FWG, Die Linke) und 21 Nein-Stimmen (CDU, FDP, SPD) dem Textvorschlag der Verwaltung auf Ausschreibung der Stelle einer/eines weiteren hauptamtlichen Beigeordneten zu.

Der Ausschreibungstext wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Gesamtausgabe der Tageszeitung „DIE RHEINPFALZ“ sowie auf der Homepage der Stadt Neustadt an der Weinstraße veröffentlicht.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruht.

TOP 8

249/2019

**Wahl einer Ortsvorsteherin / eines Ortsvorstehers im Ortsbezirk Diedesfeld -
Festlegung des Wahltermins**

Der Stadtrat beschließt einstimmig –vorbehaltlich der Zustimmung des Ortsbeirates– für die Neuwahl einer Ortsvorsteherin / eines Ortsvorstehers im Ortsbezirk Diedesfeld folgende Wahltermine festzusetzen:

- Sonntag, 10. November 2019 – Wahltag
- Sonntag, 24. November 2019 – Tag einer eventuellen Stichwahl

TOP 9

252/2019

**Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Projekte der
Stadtentwicklung**

Auf Wunsch der RM wird über diesen Tagesordnungspunkt getrennt abgestimmt.

1. Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln in Höhe von 100.000 € zugunsten des Projekts „Integriertes Handlungskonzept Böbig“.
2. Der Stadtrat beschließt mehrheitlich, bevor über die Bereitstellung von 20.000 € zugunsten des Projekts „Verkehrliche Machbarkeit Seilbahn Hambach“ den Punkt beschlossen wird, die Bürgerinitiative sowie Mobility on Demand zur nächsten Stadtratssitzung einzuladen.

TOP 10

208/2019

Unterkunft für Geflüchtete Böhlstraße - Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für Küchen

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bereitstellung von 160.000 € an überplanmäßigen Haushaltsmitteln zur Anschaffung von Küchen für den Neubau der Gemeinschaftsunterkunft Böhlstraße 27-29.

TOP 11

253/2019

Farbgestaltung der Lärmschutzwände der DB im Bereich der Innenstadt

Der Stadtrat beschließt bei 43 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig, dass die DB Netz AG bei der Gestaltung der Lärmschutzwände entlang von Gleisabschnitten im Gebiet der Kernstadt wie folgt gebeten werden soll:

- Es wird bei den 3,00 m hohen planfestgestellten Wänden eine eher durchgängige, zurückhaltende Farbigkeit angestrebt, um Ruhe ins Stadtbild zu bringen.
- Für die am Bahndamm von Grün gesäumten Wandabschnitte 1 bis 4 empfiehlt die Verwaltung, die Muster aus Bad Bellingen/Emmendingen zu verwenden.

- An drei bis maximal vier ausgewählten Stellen werden lichtgraue Paneele verbaut, um diese mit Neustadter Motiven individual-künstlerisch gestalten zu können. Die Kosten der künstlerischen Gestaltung werden bei der Stadt liegen.

Bei 41 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen beschließt der Stadtrat einstimmig:

- Für Wandabschnitt 5 empfiehlt die Verwaltung, die Muster aus Bad Bellingen (in blau) zu verwenden.

TOP 12

224/2019

Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH

Der Stadtrat stimmt einstimmig zu, dass die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2018 genehmigt und die Bilanz der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH zum 31.12.2018 in Aktiva und Passiva auf je 68.810.425,38 € feststellt.

Der Stadtrat stimmt zu, dass die Gesellschafterversammlung beschließt, die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat für das Jahr 2018 zu entlasten.

Die Stadtratsmitglieder, die im Jahr 2018 gleichzeitig ein Mandat im Aufsichtsrat der Stadtwerke hatten, halten sich während der Behandlung des Tagesordnungspunktes außerhalb des Sitzungssaales auf und nehmen weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

TOP 13

225/2019

Bestimmung der Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2019 für die Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH stimmt der Stadtrat einstimmig zu, dass die Gesellschafterversammlung beschließt, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Niederlassung Mainz zu beauftragen.

TOP 14

244/2019

Widmung von Straßen gem. § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass aufgrund des § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) folgende Straßen gewidmet werden sollen:

Im Stadtgebiet:

Die Straßen im Gebiet „Naulott-Guckinsland“

- Europastraße, Flurst.-Nrn. 3720/31 und 3700/47,
- Europastraße, Flurst.-Nr. 3720/32 und
- Europastraße, Flurst.-Nrn. 3720/35 und 3700/63 (teilweise),

mit den Teileinrichtungen Fahrbahn, Gehwege und Parkflächen werden als Gemeindestraßen gewidmet.

Bei Flurst.-Nr. 3700/63 wird nur der Teil der Fläche als Gemeindestraße gewidmet, der als Wendehammer angelegt ist. Die Restfläche wird mit der besonderen Zweckbestimmung „Fuß- und Radweg“ gewidmet.

Das Grundstück, Flurst.-Nr. 3700/27 wird mit der besonderen Zweckbestimmung „Parkplatz“ gewidmet.

Die Lincolnstraße, Flurst.-Nrn. 2486/13 und 2657/13, wird mit den Teileinrichtungen Fahrbahn, Gehwege und Parkflächen als Gemeindestraße gewidmet.

Im Ortsbezirk Haardt:

Die Straßen im Neubaugebiet „An der Gimmeldinger Straße“

- Im Schilling, Flurst.-Nr. 485/4
- Schloßacker, Flurst.-Nr. 470/14 und
- Im Wolfenacker, Flurst.-Nr. 445/1

mit den Teileinrichtungen Fahrbahn, Gehwege und Parkflächen werden als Gemeindestraßen, die Grundstücke, Flurst.-Nrn. 495/10, 446/3 und 431/1 mit der besonderen Zweckbestimmung „Fuß- und Radweg“ gewidmet.

Im Ortsbezirk Diedesfeld:

Die Straßen im Neubaugebiet „Auf dem Häusel“

- Weißkreuzstraße, Flurst.-Nr. 7056
mit den Teileinrichtungen Fahrbahn und Gehwege
- Auf dem Häusel, Flurst.-Nr. 7093 und
- Im Paradies, Flurst.-Nr. 7136

werden als Gemeindestraßen, die Straßen Auf dem Häusel und Im Paradies mit der besonderen Zweckbestimmung „verkehrsberuhigter Bereich“ gewidmet.

Die Grundstücke, Flurst.-Nrn. 7077 und 7083 werden mit der besonderen Zweckbestimmung „Fußweg“ gewidmet.

TOP 15

245/2019

Widmung von Gemeindestraßen gem. § 36 Landesstraßengesetz

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass aufgrund des § 36 Landesstraßengesetz (LStrG) folgende Parkplätze dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden sollen:

1. Parkplatz zwischen der Rittergarten- und Manfred-Vetter-Straße, sogenannter Bachgängel-Parkplatz (Westseite) und
2. Parkplatz zwischen der Friedrich- und der Karl-Helfferich-Straße, sogenannter Krasemann-Parkplatz.

TOP 16

238/2019

Vergabe von Architekturleistungen für den An- und Umbau der Kita Lachen-Speyerdorf, Pestalozzistraße 4b in Neustadt an der Weinstraße

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Auftrag über die Architekturleistungen für den An- und Umbau der Kita Lachen-Speyerdorf, Pestalozzistraße 4b, in Neustadt an der Weinstraße dem

Architekturbüro Gooss
vertreten durch Herrn Michael Gooss
Lachener Straße 43
67433 Neustadt an der Weinstraße

zum Angebotspreis von 224.030,64 € incl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten erteilt werden soll.

Der Auftrag wird stufenweise erteilt. Zunächst werden die Leistungsphasen 1 bis 3 in Höhe von 55.224,54 € beauftragt. Sofern der Weiterführung der Maßnahme keine Gründe entgegenstehen, wird der Auftrag über die Leistungsphasen 4 bis 8 in Höhe von 168.806,10 € erteilt.

TOP 17

239/2019

Vergabe von Naturwerksteinarbeiten für die Sanierung der Ortsverwaltung Königsbach, Deidesheimer Straße 7, 67435 Neustadt an der Weinstraße

Der Stadtrat beschließt bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich, dass der Auftrag für die Naturwerksteinarbeiten zur Sanierung der Ortsverwaltung Königsbach der

Firma
SDC - Steinsanierung Denkmalpflege Crailsheim GmbH & Co. KG
Leonhard-Weiss-Straße 2
74589 Satteldorf

zum Angebotspreis von 187.926,47 € inkl. MwSt. erteilt werden soll.

TOP 18

240/2019

Vergabe von Baumpflegearbeiten und Baumfällungen in Neustadt an der Weinstraße und Ortsteilen

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Auftrag für Baumpflegearbeiten und Baumfällungen, vorbehaltlich der Prüfung durch die Stabstelle Rechnungsprüfung, der

Firma
Baumpflege Engelhardt
Akazienweg 2
74925 Epfenbach

als dem Unternehmen mit dem wirtschaftlichsten Angebot erteilt werden soll.

TOP 19

242/2019

Vergabe von Architekturleistungen für die Sanierung der Ortsverwaltung Königsbach, Sanierung des Gebäudes und Neugestaltung der Außenanlage

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Auftrag über die Architekturleistungen (Leistungsphase 4-8) für die Sanierung der Ortsverwaltung Königsbach in der Deidesheimer Straße 7 in 67435 Neustadt an der Weinstraße und für die Neugestaltung der Freianlage dem

Architekturbüro Becker und Ritzmann
vertreten durch Herrn Joachim Becker
Mandelring 35
67433 Neustadt an der Weinstraße

zum Angebotspreis von

- 74.123,35 € für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume

und

- 36.771,77 € für das Leistungsbild Freianlage

incl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten erteilt werden soll.

Die Summe des Angebotspreises beläuft sich auf 110.895,12 €.

TOP 20

243/2019

Vergabe von Ingenieurleistungen für den Umbau der Schöntalschule Neustadt in eine Kindertagesstätte, Sauterstraße 95 in Neustadt an der Weinstraße

Der Stadtrat beschließt einstimmig, dass der Auftrag über die Ingenieurleistungen (LP 1 bis 8) für den Umbau des Altbaus sowie eines Teiles des Verwaltungstraktes der Schöntalschule in eine Kindertagesstätte in Neustadt an der Weinstraße dem

Ingenieurbüro Diétmar Stoll
vertreten durch Herrn Dietmar Stoll
Am Weißdorn 21
67697 Otterberg

zum Angebotspreis von

- 29.997,20 € für das Leistungsbild technische Ausrüstung Anlagengruppe Nr. 1:
Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

und

- 25.126,59 € für das Leistungsbild technische Ausrüstung Anlagengruppe Nr. 2:
Wärmeversorgungsanlagen

incl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten erteilt werden soll.

Die Summe des Angebotspreises beläuft sich auf 55.123,79 €.

RM Bachtler (FWG) hält sich während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuhörerbreich auf und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

TOP 21

251/2019

Vergabe des Auftrages zur Bereitstellung einer Software für die Bearbeitung der Straßenausbaubeiträge für die Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

Abgesetzt

TOP 22

246/2019

Wettbewerb "Gestaltung Pfälzer Ampelmännchen", Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 07.08.2019

Um einen touristischen Anreiz bei Fußgängerampeln an den Zulaufstrecken unserer Weinfeste, Kerwen und öffentlichen Veranstaltungen in Neustadt an der Weinstraße und seinen Weindörfern zu generieren, schreibt die Stadt Neustadt an der Weinstraße das Erschaffen (Wettbewerb) eines einem Fußgänger vergleichbaren Sinnbildes aus, das prägende Neustadter und Pfälzer Eigenheiten abbildet. Dieses Piktogramm ersetzt dann an den noch zu bestimmenden Stellen die „Ampelmännchen“.

Der Antrag soll zur Prüfung an die TKS weitergeleitet werden.

Dies wird bei 27 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 23

247/2019

Verlesen von Beschlüssen von Ortsbeirats- und Innenstadtbeiratssitzungen, Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 07.08.2019

Vor Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Weinstraße, bei denen die Ortsbeiräte oder der Innenstadtbeirat auf Grund der räumlichen Zuständigkeit im Vorfeld Beschlüsse gefasst haben, werden die Beschlüsse in der Stadtratssitzung zum jeweiligen Tagesordnungspunkt mitgeteilt.

Dies wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

TOP 21

251/2019

Vergabe des Auftrages zur Bereitstellung einer Software für die Bearbeitung der Straßenausbaubeiträge für die Stadtverwaltung Neustadt an der Weinstraße

Abgesetzt

TOP 22

246/2019

Wettbewerb "Gestaltung Pfälzer Ampelmännchen", Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 07.08.2019

Um einen touristischen Anreiz bei Fußgängerampeln an den Zulaufstrecken unserer Weinfeste, Kerwen und öffentlichen Veranstaltungen in Neustadt an der Weinstraße und seinen Weindörfern zu generieren, schreibt die Stadt Neustadt an der Weinstraße das Erschaffen (Wettbewerb) eines einem Fußgänger vergleichbaren Sinnbildes aus, das prägende Neustadter und Pfälzer Eigenheiten abbildet. Dieses Piktogramm ersetzt dann an den noch zu bestimmenden Stellen die „Ampelmännchen“.

Der Antrag soll zur Prüfung an die TKS weitergeleitet werden.

Dies wird bei 27 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen.

TOP 23

247/2019

Verlesen von Beschlüssen von Ortsbeirats- und Innenstadtbeiratssitzungen, Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 07.08.2019

Vor Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Weinstraße, bei denen die Ortsbeiräte oder der Innenstadtbeirat auf Grund der räumlichen Zuständigkeit im Vorfeld Beschlüsse gefasst haben, werden die Beschlüsse in der Stadtratssitzung zum jeweiligen Tagesordnungspunkt mitgeteilt.

Dies wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen.

TOP 24

248/2019

Begrünung von Wartehäuschen an Bushaltestellen, Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 14.08.2019

Vertagt.

TOP 25

254/2019

Teilnahme am Förderprogramm "100 Trinkwasserbrunnen für Rheinland-Pfalz", Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.08.2019

In dieser Angelegenheit sind die Stadtwerke bereits tätig. Die Stellungnahme der Stadtwerke liegt dem Protokoll als Anlage bei.

TOP 26

257/2019

Sachstand "Einbindung Jugend beim Klimaschutzkonzept", Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2019

Vertagt.

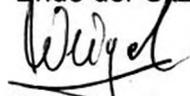
TOP 27

Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende beantwortet die Anfrage von RM Huber-Aydemir (Die Linke) i.S. „Namensgebung Karl-Helfferich-Straße“. Die Anfrage sowie die Antwort der Verwaltung sind als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende

Ende der Sitzung: 21:39 Uhr



Vorsitzender

Marc Weigel



Protokollführerin

Susanne Mehling

Ausschuss für Umwelt und Naturschutz

Mitglieder

Stellvertretung

FWG

Margarete Hoffmann
Johanna Kunzendorf
Constantin Ufer
Michael Döring

Ernst Weinbach	Martin Futterer	Werner Kerth	Armin Andres
Ernst Weinbach	Martin Futterer	Werner Kerth	Armin Andres
Ernst Weinbach	Martin Futterer	Werner Kerth	Armin Andres
Ernst Weinbach	Martin Futterer	Werner Kerth	Armin Andres

CDU

Volker Lichti
Fabienne Frisch
Otto Fürst

Claudia Albrecht	Klaus Ehmer	Gabi Lützel	
Klaus Ehmer	Gabi Lützel	Claudia Albrecht	
Gabi Lützel	Claudia Albrecht	Klaus Ehmer	

Bündnis 90/Die Grünen

Elke Kimmle
Florian Hofmann

Jochen Harms	Myriam Schikora		
Friderike Graebert	Carsten Ries		

SPD

Jens Wacker
Prof. Dr. Hans-Jürgen Seimetz

Dr. Andreas Böhringer	Finn Klein	Frank Schwarz	
Marc-Finn Klein	Dr. Andreas Böhringer	Frank Schwarz	

FDP

Florian Beyer

Ute Sahler	Dr. Ute Jausel	Steffen Christmann	
------------	----------------	--------------------	--

Umweltverbände bzw. Behörden

Vertreter:

BUND Birgit Eschenlohr
NABU Dr. Wolfram Husemann
POLLICHIA Dr. Andreas Bauer
Naturfreunde e.V. Günter Kolbe
Landesjagdverband (LJV) Fran Grün
Bauern- und Winzerverband Ludwig Eberley
Kreishandwerkerschaft Jakob Köllisch

Stellvertretung

BUND Hermann Scherrer
NABU Martin Grund
POLLICHIA Fritz Thomas
Naturfreunde e.V. N.N.
Landesjagdverband (LJV) Robert Bickel
Bauern- und Winzerverband Bernd Naumer
Kreishandwerkerschaft Theo Neumann

Jugendhilfeausschuss

Stimmberechtigte Mitglieder

Stellvertretung (stimmberechtigte Mitglieder)

FWG

Marina Günther	Anastasia Kronauer	Lukas Bayer	Minella Hoffmann	Nina Julier
Florian Stoner	Anastasia Kronauer	Lukas Bayer	Minella Hoffmann	Nina Julier
Stefan Meininger	Anastasia Kronauer	Lukas Bayer	Minella Hoffmann	Nina Julier

CDU

Jutta Fillibeck	Jörg Schönfelder	Yves Schoppé		
Arik Scharfenberger	Yves Schoppé	Jörg Schönfelder		

Bündnis 90/Die Grünen

Florian Hofmann	Dorothea Neitzel			
-----------------	------------------	--	--	--

SPD

Dietmar Walter	Christian Bläss	Jonas Engelskircher	Alexander Tauberger	Frank Schwarz
----------------	-----------------	---------------------	---------------------	---------------

FDP

Louisa Linn				
-------------	--	--	--	--

Wohlfahrtsverbände	
<u>Caritasverband</u>	<u>Caritasverband</u>
Johannes Keuck	Fleckenstein Petra
<u>Diakonisches Werk</u>	<u>Diakonisches Werk</u>
Ulrich Hochlechner	Weisbrod Christine
Der Paritätische (Deutscher Kinderschutzbund)	Der Paritätische (Deutscher Kinderschutzbund)
Ulrike Nickel	Monika Mc Coy

Jugendverbände	
<u>Sportjugend</u>	<u>Sportjugend</u>
Stefan Leim	N.N.
<u>Katholische Jugend (BDKJ)</u>	<u>Katholische Jugend (BDKJ)</u>
Leoni Senn	Miriam Babelotzky
<u>Evangelische Jugend (AEJ)</u>	<u>Evangelische Jugend (AEJ)</u>
Elmar Schrader	Kathrin Füsler

Beratende Mitglieder

Stellvertretung (beratende Mitglieder)

<u>Beauftragter f. Jugendsachen der Polizei</u>	
Dierk Siegfried	Andreas Frieß
<u>Fachkraft des Gesundheitsamtes</u>	
Margriet Balk-de Graf	Dr. Christa Klein
<u>Vertreter der Agentur für Arbeit</u>	
Carlo Gonschor	Tanja Gleich

<u>Vertreter/in der katholischen Kirche</u>	
Anna Mahler	Michael Janson
<u>Bewährungshilfe</u>	
Ulrike Urban	Kerstin Fenkner
<u>Leiter der Verwaltung des Jugendamtes</u>	
Marion Walz	Annette Frübis-Scheuermann
<u>Vertreter der evangelischen Kirche</u>	
Heike Sigmund	Oliver beckmann
<u>Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Neustadt</u>	
Simone Rothermel	Judith Frisch
<u>Richter/in des Vormundschafts-, Familien- oder Jugendgerichts Neustadt</u>	
Dagmar Sturm	Alexander Schwarz
<u>Lehrkraft einer Schule in Neustadt</u>	
Karin Hochlechner	Jutta Weiß

<u>Vertreter/in des Stadtjugendringes</u>	
Natascha Ehlen	N.N.
<u>Fachkraft des Jugendamtes für Jugendarbeit</u>	
Klaus Weisbrod	Janina Sylvester
<u>Ausländische Vertretung</u>	
Sergej Buragin	Murat Akdemir
<u>Jüdische Kultusgemeinde</u>	
Eberhard Dittus	N.N.
<u>Stadtelternausschuss</u>	
Benjamin Stihler	Inga Von Harbou

(SPD)				
Baiparis Landgraf				
für Berufsbildende Schule				

N.N.				
für Fordererschule				
(SPD)				
Baiparis Landgraf				
für Berufsbildende Schule				
N.N.				
für Gymnasium				

für Fordererschule				
(SPD)				
Baiparis Landgraf				
für Berufsbildende Schule				
N.N.				
für Gymnasium				

Bildg. Braunstein				
für Fordererschule				
(SPD)				
Baiparis Landgraf				
für Berufsbildende Schule				
N.N.				
für Gymnasium				

für Realschule plus				
Mitglied				

für Grundschule				
(Grüne)				
Baiparis Landgraf				
für Fordererschule				

A) Lehrervertreter

Schulträgerausschuss

Stellvertretend

Schulträgerausschuss

B) Elternvertreter

Mitglied

Stellvertretung

für Grundschule

Dr. Andreas Böhringer (SPD)				
Yves Schoppé (CDU)				

für Realschule plus

Christian Boestel (Grüne)				
------------------------------	--	--	--	--

für Gymnasium

Bernhard Bock (Grüne)	Erika Kuhlmann (Grüne)	Sonja Hillmer (Grüne)		
Dr. Matthias Frey (FDP)	Kathinka Rösiger (FDP)			

für Förderschule

N.N.				
------	--	--	--	--

für Berufsbildende Schule

Stefan Schwaab (FWG)	Robert Guth (FWG)			
-------------------------	----------------------	--	--	--

C) Arbeitnehmervertreter

Mitglied

Stellvertretung

Stefan Abstein (FWG)

--	--	--	--	--

D) Arbeitgebervertreter

Mitglied

Stellvertretung

Jürgen Grün (CDU)

--	--	--	--	--

E) Ratsmitglieder

Mitglied

Stellvertretung

Hans-Christoph Stolleis (CDU)

Klaus Ehmer (CDU)				
----------------------	--	--	--	--

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglied

Stellvertretung

FWG

Roland Ipach	Carola Theobald	Judith Katzler	Stefan Roth	Stefan Abstein
Frank Heinemann	Carola Theobald	Judith Katzler	Stefan Roth	Stefan Abstein
Carina Zimmermann	Carola Theobald	Judith Katzler	Stefan Roth	Stefan Abstein
Petra Schweitzer	Carola Theobald	Judith Katzler	Stefan Roth	Stefan Abstein

CDU

Jutta Fillibeck	Silvia Kerbeck	Thomas Witte	Klaus Ehmer	
Silvia Wodo-Geppert	Thomas Witte	Klaus Ehmer	Silvia Kerbeck	
Patrick Henigin	Klaus Ehmer	Silvia Kerbeck	Thomas Witte	

Bündnis90/Die Grünen

Richard Racs	Eckart Lube	Günther Scherer		
Corinna Kastl-Breitner	Marco Schmider	Barbara Hornbach		

SPD

Dr. Andreas Böhringer	Volker Ruck	Christa Maggauer		
Ludwig Buchert	Christa Maggauer	Volker Ruck		

FDP

Rudolf Krainhöfer	Markus Dürr			
-------------------	-------------	--	--	--

Sportausschuss

Mitglied

Stellvertretung

FWG

Romy Möller	Frank Heinemann	Karl-Heinz Schallmo	Volker Lechner	Thomas Köhler
Stefan Leim	Frank Heinemann	Karl-Heinz Schallmo	Volker Lechner	Thomas Köhler
Anastasia Kronauer	Frank Heinemann	Karl-Heinz Schallmo	Volker Lechner	Thomas Köhler
Michael Frech	Frank Heinemann	Karl-Heinz Schallmo	Volker Lechner	Thomas Köhler

CDU

Ernst Ohmer	Clemens Stahler	Dirk Herber	Klaus Ehmer	
Tobias Weisenburger	Dirk Herber	Klaus Ehmer	Clemens Stahler	
Marco Göring	Klaus Ehmer	Clemens Stahler	Dirk Herber	

Bündnis 90/Die Grünen

Diana Levis-Hofherr	Florian Hofmann	Jannis v. Albedyll		
Andreas Meckelburg	Elke Kimmle	Erich Blarr		

SPD

Marc-Finn Klein	Dominik Naumer	Alexander Tauberger		
Carsten Kimmle	Alexander Tauberger	Dominik Naumer		

FDP

Kathinka Rösiger	Tim Walther			
------------------	-------------	--	--	--

Volkshochschulausschuss

Mitglied

Stellvertretung

FWG

Eredesvinda Lopez y Herreros	M. Günther	Nina Julier	Stefan Leim	Carola Theobald
Anton Ernt	M. Günther	Nina Julier	Stefan Leim	Carola Theobald
Walter Oberhettinger	M. Günther	Nina Julier	Stefan Leim	Carola Theobald
Christoph Bachtler	M. Günther	Nina Julier	Stefan Leim	Carola Theobald

CDU

Dieter Brixius	Thomas Witte	Stephan Solomon	Jutta Fillibeck	
Jörg Schönfelder	Stephan Solomon	Jutta Fillibeck	Dieter Brixius	
Gabi Lützel	Jutta Fillibeck	Dieter Brixius	Stephan Solomon	

Bündnis 90/Die Grünen

Diana Levis-Hofherr	Kerstin Schmider	Ira Seiller		
Fabian Kunz	Wolfgang Braunstein	Joachim Seitz		

SPD

Michael Landgraf	Dr. Andreas Böhringer	Maria Hammer Schreiner	Michael Bub	
Finn Klein	Maria Hammer Schreiner	Dr. Andreas Böhringer	Michael Bub	

FDP

Werner Simon	Dr. Matthias Frey			
--------------	-------------------	--	--	--

Stadtrechtausschuss

Mitglied

FWG

Stefan Krumm-Dudenhausen
Stefan Schwaab
Margarete Hoffmann
Hartmut Heller

CDU

Clemens Stahler
Stephan Solomon
Tobias Weisenburger

Bündnis 90/Die Grünen

Richard Racs
Barbara Hornbach

SPD

Maria Hammer-Schreiner
Christa Maggauer

FDP

Rudolf Krainhöfer

Ausschuss für Soziales und Senioren

Mitglied

Stellvertretung

FWG

Thomas Julier	Christa Wendt	Elvira Dickmann	Jörg Sehnke	Ulrike Werland
Eredsvinda Lopez y Herreros	Christa Wendt	Elvira Dickmann	Jörg Sehnke	Ulrike Werland
Stefan Meininger	Christa Wendt	Elvira Dickmann	Jörg Sehnke	Ulrike Werland
Ulrike Kraft	Christa Wendt	Elvira Dickmann	Jörg Sehnke	Ulrike Werland

CDU

Silvia Kerbeck	Jutta Fillibeck	Dirk Herber	Angelika Joa	
Dieter Brixius	Dirk Herber	Angelika Joa	Jutta Fillibeck	
Gabi Lützel	Angelika Joa	Jutta Fillibeck	Dirk Herber	

Bündnis 90/Die Grünen

Joachim Seitz	Dr. Dagmar Lückel-Stemme	Sonja Hillmer		
Friderike Graebert	Ira Seiller	Eva Kamenetzky		

SPD

Werner Schreiner	Volker Ruck	Ingrid Wirsching		
Eva-Maria König	Ingrid Wirsching	Volker Ruck		

FDP

Ute Sahler	Florian Beyer	Dr. Matthias Frey	Dr. Ute Jausel	
------------	---------------	-------------------	----------------	--

Innenstadtbeirat

Mitglied

FWG

Jochen Kappel
Ulrike Kraft
Karl-Heinz Schallmo
Stefan Abstein
Johanna Kunzendorf

CDU

Norbert Schied
Sylvia Wodo-Geppert
Reinhard Schneider
Edwin Hartmann

Bündnis 90/Die Grünen

Rainer Grun-Marquardt
Stefan Rouwen
Günther Scherer

SPD

Paul-Walter Erdelt
Günther Schönbach

FDP

Tim Walther

Stellvertretung

Romy Möller	Florian Stoner	Manfred Oesterle	Maria Müller	Rudi Lobüscher
Romy Möller	Florian Stoner	Manfred Oesterle	Maria Müller	Rudi Lobüscher
Romy Möller	Florian Stoner	Manfred Oesterle	Maria Müller	Rudi Lobüscher
Romy Möller	Florian Stoner	Manfred Oesterle	Maria Müller	Rudi Lobüscher
Romy Möller	Florian Stoner	Manfred Oesterle	Maria Müller	Rudi Lobüscher

Thomas Witte	Wolfgang Geppert	Jörg Schönfelder	Mario Deigentasch	
Wolfgang Geppert	Mario Deigentasch	Thomas Witte	Jörg Schönfelder	
Mario Deigentasch	Jörg Schönfelder	Wolfgang Geppert	Thomas Witte	
Jörg Schönfelder	Thomas Witte	Mario Deigentasch	Wolfgang Geppert	

Thomas Sauter-Jörns	Christine Albert	Florian Hofmann		
Eva Kamenetzky	Erika Kuhlmann	Thomas Sauter-Jörns		
Florian Hofmann	Erika Kuhlmann	Christine Albert		

Gerhard Hofmann	Prof. Dr. Jan Schneider	Dr. Andreas Böhringer		
Prof. Dr. Jan Schneider	Gerhard Hofmann	Dr. Andreas Böhringer		

Kathinka Rösiger				
------------------	--	--	--	--

Aufsichtsrat Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft GmbH

Mitglied

FWG

Giovanni Raneri
Romy Möller
Jakob Köllisch
Dr. Manfred Oesterle

CDU

Clemens Stahler
André Luipold
Steffen Kern

Bündnis 90/Die Grünen

Barbara Hornbach
Corinna Kastl-Breitner
Günther Scherer

SPD

Werner Schreiner
Wilfried Marggraff

FDP

Dr. Ute Jausel

Aufsichtsrat Stadtwerke GmbH

Mitglied

FWG

Michael Frech

Georg Krist

Gabriele Schattat

CDU

Patrick Henigin

Marco Göring

Bündnis 90/Die Grünen

Florian Hofmann

Kurt Werner

SPD

Claus Schick

FDP

Steffen Christmann

Aufsichtsrat Stadionbad GmbH

Mitglied

FWG

Michael Frech

Georg Krist

Gabriele Schattat

CDU

Patrick Henigin

Marco Göring

Bündnis 90/Die Grünen

Florian Hofmann

Kurt Werner

SPD

Claus Schick

FDP

Steffen Christmann

Umlegungsausschuss

Mitglied

Klaus Theuer

Stellvertretung

Udo Baumann

FWG

Markus Ebert

Werner Kerth

CDU

Thomas Witte

Volker Lichti

Bündnis 90/Die Grünen

Bernd Naumer

Gerhard Schwarztrauber

SPD

Wilfried Marggraff

Jens Wacker

Satzung
zur Änderung der Hauptsatzung
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
vom _____

Der Stadtrat der Stadt Neustadt an der Weinstraße hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. August 2019 aufgrund der §§ 18, 24 und 25 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994, zuletzt geändert durch Artikel 37 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448), die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Hauptsatzung der Stadt Neustadt an der Weinstraße vom 14. Mai 1974, zuletzt geändert durch Satzung vom 29. Juli 2017, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - a. In Satz 1 wird das Wort „vier“ durch das Wort „drei“ ersetzt.
 - b. Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:
„Diese sind hauptamtlich tätig.“
2. § 2 Abs. 2 wird gestrichen.
3. § 2 Abs. 3 wird zu § 2 Abs. 2. Das Wort „fünf“ wird durch das Wort „vier“ ersetzt.
4. § 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
 - a. Buchstabe a) erhält folgende Fassung: „die Vorberatung von Bauleitplänen und städtebaulichen Satzungen nach §§ 34 und 35 BauGB in den wesentlichen Verfahrensschritten (Aufstellungsbeschluss, Einleitung Offenlage, Satzungsbeschluss) sowie die Vorberatung von Verkehrsplänen, Landschaftsplänen, Sportstättenleitplänen und Fremdenverkehrsplänen,“
 - b. Nach Buchstabe m) wird der Buchstabe n) angefügt: „die Vorberatung von Neubaumaßnahmen nach § 35 BauGB sowie nach § 34 BauGB, sofern das Vorhaben im Bereich einer gültigen Ortsbilsatzung liegt oder mehr als 2 Vollgeschosse bzw. 5 Wohneinheiten aufweist (wobei mehrere Neubaumaßnahmen auf einem oder benachbarten Grundstücken zusammenzurechnen sind).“
5. § 6 wird wie folgt geändert:
 - a. In der Überschrift werden die Worte „der ehrenamtlichen Beigeordneten und“ gestrichen.
 - b. Die Abs. 1 und 2 werden gestrichen.
 - c. § 6 Abs. 3 wird zu Satz 1 in § 6. Außerdem wird nach Satz 1 folgender Satz 2 angefügt:
„Wird der Ortsvorsteher / die Ortsvorsteherin innerhalb eines Monats länger als 3 Tage vertreten, wird für die Zeit der Vertretung eine Aufwandsentschädigung bis zu der nach Satz 1 zulässigen Höhe gewährt.“

6. § 7 wird wie folgt geändert:
- a. Die Überschrift wird geändert in „Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder, Mitglieder von Ausschüssen, von Ortsbeiräten und allen anderen Beiräten“.
 - b. In § 7 wird nach Abs. 4 folgender neuer Abs. 5 eingefügt:
„Die Mitglieder des Innenstadtbeirates erhalten für die Teilnahme an Sitzungen des Innenstadtbeirates ein Sitzungsgeld in der jeweiligen Höhe, wie es für die Mitglieder der Ortsbeiräte nach Abs. 4 vorgesehen ist. Die/der Vorsitzende des Innenstadtbeirates erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung sowie Sitzungsgelder, wie es für die Mitglieder des Stadtrates nach Abs. 1 vorgesehen ist.“
 - c. Die bisherigen Absätze 5 bis 7 werden die Abs. 6 bis 8.
 - d. Im neuen § 7 Abs. 6 werden nach den Worten „Mitgliedern von Ausschüssen,“ die Worte „des Innenstadtbeirates,“ eingefügt.
7. § 8 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
- a. In Satz 1 wird das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt und nach dem Wort „Mußbach“ die Worte „sowie der Einheitsführer des Gefahrstoffzuges“ eingefügt.
 - b. In Satz 2 entfällt das Komma nach dem Wort „Versorgungszuges“ und die Worte „des Gefahrstoffzuges“ werden gestrichen.
8. § 8 Abs. 5 wird wie folgt geändert:
- a. In Satz 3 werden die Worte „sowie für die Bedienung, Wartung und Pflege der Informations- und Kommunikationsmittel“ gestrichen.
 - b. Nach Satz 4 werden die neuen Sätze 5 und 6 angefügt:
„Die Feuerwehrangehörigen für die Bedienung, Wartung und Pflege der Informations- und Kommunikationsmittel erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe wie ein Zugführer. Die Aufwandsentschädigung wird unter den Feuerwehrangehörigen nach Satz 5 anteilig aufgeteilt.“
9. § 10 Nr. 2 erhält folgende Fassung:
- „2. Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr
 - 2.1 Vorberatung von Maßnahmen des Planungs-, Verkehrsplanungs-, Bau- und Wohnungswesens sowie des ÖPNV, soweit sie der Stadtrat zu entscheiden hat,
 - 2.2 Beschlussfassung über alle sonstigen Angelegenheiten dieses Aufgabengebietes, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
 - 2.3 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß § 15 BauGB, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
 - 2.4 Anhörung der Gemeinde im Sinne des § 36 Abs. 1 Satz 1 BauGB für Vorhaben nach §§ 31, 33 bis 35 BauGB; bei Vorhaben nach § 31 Abs. 2 und § 34 BauGB, soweit es sich nicht um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt,
 - 2.5 Anhörung der Gemeinde bei Ausnahmen von Veränderungssperren im Sinne des § 14 Abs. 2 BauGB,
 - 2.6 Ausschreibung von Wettbewerben.

Kein Geschäft der laufenden Verwaltung liegt vor:

Bei Vorhaben nach § 31 Abs. 2 BauGB, sofern die Unterschriften der durch die Befreiung betroffenen Nachbarn nicht alle vorliegen oder es mehr als zwei Vollgeschosse aufweist.

Bei Vorhaben nach § 34 BauGB, wenn das Vorhaben mehr als zwei Vollgeschosse aufweist und sich nicht hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung in die vorhandene Bausubstanz einfügt.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Neustadt an der Weinstraße, den _____
STADTVERWALTUNG

Marc Weigel
Oberbürgermeister

Stellungnahme zum Antrag:

Teilnahme der kreisfreien Stadt Neustadt an der Weinstraße am Förderprogramm
„100 Trinkwasserbrunnen für Rheinland-Pfalz“

Bereits im 07/2019 hat die Stadtwerke Neustadt an der Weinstraße GmbH (SWN) vom Förderprogramm „100 Trinkwasserbrunnen für Rheinland-Pfalz“ Kenntnis erlangt. Seit dieser Zeit fanden mehrere Abstimmungsgespräche, mit dem Ziel einen Trinkwasserbrunnen gemäß Förderprogramm in Neustadt an der Weinstraße zu realisieren, statt:

- Kontaktaufnahme zu entsprechenden Herstellern zur Auswahl eines geeigneten Brunnens
- Kontakt zum Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung & Forsten bezgl. genauer Förderbedingungen
- Abstimmungsgespräche mit dem Gesundheitsamt, zur Festlegung des Trinkwasserbeprobungszykluses & der Festlegung zur Durchführung geeigneter Desinfektionen des Trinkwasserbrunnens
- Abstimmung zwischen der SWN und der ESN zur Festlegung geeigneter Standorte bzgl. der Ver- & Entsorgung des Trinkwassers
- Abstimmung mit Herrn Adams (Stadtplanung) zur Festlegung eines geeigneten Standortes

Die SWN hat nach Klärung aller genannten Punkte den Förderantrag beim Ministerium eingereicht & wird im Rahmen einer Sponsoring & Marketingaktion unter dem Stichwort der „Daseinsvorsorge“ die Herstellung des Trinkwasserbrunnens umsetzen. Der derzeit in Planung befindliche Standort befindet sich in der Nähe des Kriegerdenkmals, also in unmittelbarer Umgebung der Maßnahme „Wasser in die Stadt“.

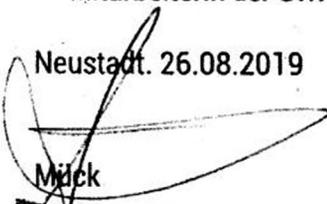
Dazugehörige Aktennotiz:

Gespräch vom 23.08.2019: Herr Oberbürgermeister Weigel, Herr Hinkel, Herr Mück

Festgelegte Vorgehensweise:

- Der Trinkwasserbrunnen sowie dessen Anbindung wird auf Kosten der SWN erfolgen.
- Der Trinkwasserbrunnen steht im Eigentum der SWN; er wird für die SWN als Marketinginstrument genutzt.
- Für die Unterhaltung des Trinkwasserbrunnens ist die SWN verantwortlich.
- Die Trinkwasser-Beprobung wurde vom Gesundheitsamt auf 2 mal pro Jahr festgelegt & wird von der SWN auf eigene Kosten ausgeführt.
- Die Desinfektion/Reinigung des Trinkwasserbrunnens erfolgt durch die Stadtreinigung:
Gemäß aktueller Vorgabe durch das Gesundheitsamt soll eine wöchentliche Reinigung stattfinden. Das Gesundheitsamt möchte damit erste Erkenntnisse sammeln, um dann den Reinigungszyklus sofern notwendig anzupassen.
- Eine Einweisung der Stadtreinigung zur Desinfektion des Trinkwasserbrunnens erfolgt durch eine Mitarbeiterin der SWN.

Neustadt, 26.08.2019



Mück

Karl-Helfferich-Straße in Neustadt an der Weinstraße

Das Ratsmitglied Stefan Huber-Aydemir von der Partei die Linke hat beim Oberbürgermeister für die Stadtratssitzung am 27. August 2019 eine Anfrage mit folgendem Inhalt gestellt:

„Ich würde gerne wissen, wie die damalige Legitimation einer Straße in Neustadt nach Karl Helfferich zu benennen, zustande kam. Karl Helfferich war einer der führenden antisemitischen deutschen Rechten seiner Zeit. Die Tatsache, dass er in Neustadt begraben wurde, kann es ja deshalb nicht nur gewesen sein. Ich möchte deshalb die Existenzberechtigung dieser Namensgebung in Frage stellen.“

Der Name „Karl-Helfferich-Straße“ geht ursprünglich auf einen Beschluss des Neustadter Stadtrates vom 27. April 1933 zurück. Im Protokoll der Sitzung heißt es zu Ziffer 4:

„Die Pfalzbankstraße wird in Karl-Helfferich-Straße umbenannt in Erinnerung an den unermüdlichen Kampf, den er für Deutschlands Wiederauferstehung gegen Demokratie, Korruption und Erzberger geführt hat“.

Die Namensgebung in der NS-Zeit war damals allerdings nicht einstimmig. Es gab 3 Gegen-Stimmen der Fraktion des Zentrums und der bayrischen Volkspartei und auch Enthaltungen. In der gleichen Stadtratssitzung im April 1933 wurden einstimmig umbenannt:

der Marktplatz in Adolf-Hitler-Platz
die Poststraße in Josef-Bürgel-Straße und
die Grimmstraße in Dietrich-Eckart-Straße.

Diese wurden schon bald nach Kriegsende wieder umbenannt.

Im Dezember 1946 beschloss der Kreisversammlungsausschuss des Landkreises Neustadt an der Haardt bei der Stadt Neustadt vorstellig zu werden, mit dem Ziel, die Karl-Helfferich-Straße umzubenennen. Begründet wurde dieser Antrag damit,

„dass in der Stadt Neustadt eine Straße nach einem Manne benannt wird, die dem Mörder des Abgeordneten Rathenau einen Blumenstrauß überreichen ließ und der die Demokratie in jeder Beziehung untergraben hat.“

Anfang des Jahres 1947 bildete der Stadtrat auf Antrag der SPD einen Ausschuss, der sich mit der Umbenennung von Straßennamen befassen sollte. Ziel des Antrages war es,

„dass innerhalb der Stadt alle Straßennamen, die an Kaiser und Königshäuser, an ihre Generäle und so weiter, erinnern, verschwinden und durch die Namen verdienstvoller Persönlichkeiten der Stadt oder bedeutender Pfälzer Künstler ersetzt werden sollen.“

Die Meinungen der Ausschussmitglieder waren während ihrer Beratung geteilt, sodass der Stadtrat darüber befinden sollte. Am 20. Mai 1947 beschloss der Rat dann gegen die Stimmen der SPD und der KPD, dass eine weitere Umbenennung von Straßen abgelehnt wird.

Zentrale Steuerung
Fachbereichsleiter
Zimmer 112

Andreas Günther
Az: FB 100, gü-pd

fon: 06321 855-222
fax: 06321 855-434
andreas.guenther@stadt-nw.de

www.neustadt.eu

Unsere Anschrift:

Marktplatz 1
67433 Neustadt an der
Weinstraße

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:30-12:00 Uhr
Dienstag	08:30-12:00 Uhr
Mittwoch	08:30-12:00 Uhr
Donnerstag	14:00-18:00 Uhr
Freitag	08:30-12:00 Uhr

Telefonzentrale: 06321 855-0
Telefaxzentrale: 06321 855-280

Ust-IdNr:
DE 149390961

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ: 546 512 40
Konto: 15 03

IBAN:
DE58 5465 1240 0000 0015 03
BIC: MALA DE 51 DKH

Im Juni 1947 wurde dem Landrat von Oberbürgermeister Saul mitgeteilt, dass sich der Stadtrat generell gegen eine weitere Umbenennung von Straßen ausgesprochen habe.

Ab dem Jahr 1996 – so zumindest unsere Akten in der Hauptabteilung – gibt es Anfragen und Schriftverkehr zum Thema Umbenennung der Karl-Helfferich-Straße. Vom damaligen Oberbürgermeister Dr. Weiler wurde eine solche Umbenennung immer abgelehnt. In den Jahren 1996 (Amtszeit Dr. Weiler) und 2004 (Amtszeit Löffler) beschäftigte sich auch der Stadtvorstand jeweils mit dieser Frage. In beiden Fällen wurde die Auffassung vertreten, dass dem Stadtrat eine Umbenennung nicht vorgeschlagen werden soll. Auch in den Jahren danach, zuletzt 2015, wurde des Öfteren Schriftverkehr mit Personen geführt, die sich für eine Umbenennung aussprachen. Auch OB Löffler war gegen eine Namensänderung. Ins Gespräch gebracht wurde immer wieder einmal, bei einer anstehenden Straßenbenennung eine Erzberger Straße (sozusagen als „Gegenpol“) einzurichten.

Vielleicht prominentester Verfechter war im Jahr 2012 der ehemalige Staatsminister Dr. Georg Gölter. Mit diesem führte Oberbürgermeister Löffler zusammen mit dem „Helfferich-Experten“ Dr. Dr. Gerhard Wunder auch ein persönliches Gespräch. Dr. Wunder verwies dabei auf die Veröffentlichungen zu Karl Helfferich und auch auf eine Aussage von Herrn Prof. Morsey. Dieser habe erklärt, was man in der direkten Nachkriegszeit zwischen 1945 und 1948 versäumt habe, solle man jetzt nicht mehr nachholen. Er als Historiker habe auch eine gewisse Großzügigkeit gegenüber Andersdenkenden, die man gelten lassen sollte. Helfferich habe sicherlich eine intellektuelle Miturheberschaft an den Attentaten. Juristisch sei er jedoch nicht als Mittäter einzustufen. Insoweit genüge ihm das nicht für eine Verurteilung. Auf der anderen Seite habe Helfferich große Verdienste. Er denke nur an die von ihm ausgearbeitete Idee der Rentenmark. Zusammenfassend hält er es nicht für erforderlich, ohne Not, Straßennamen mit Neustadter Bezug zu ändern. In einem Vortrag beschrieb Dr. Wunder Karl Helfferich als den bekanntesten und umstrittensten Neustadter Politiker. Zitat: „bekannt, weil er in jedem Lexikon steht, umstritten, weil er seit eh und je die Geister scheidet“. Weiter führt Dr. Wunder aus: „Helfferich wird von den Zeitgenossen und der Nachwelt sehr unterschiedlich beurteilt. Allgemein werden seine umfassenden Kenntnisse, unermüdlicher Fleiß und ein fabelhaftes Gedächtnis gerühmt. Andererseits eine übermäßige Korrektheit mit dem Einschlag des Spießbürgerlichen kritisiert und die Missachtung der parlamentarischen Demokratie und ein übertrieben aggressiver Ton in der politischen Auseinandersetzung getadelt.“

Der auf dem Hauptfriedhof beigesetzte Karl Helfferich gehört bis heute zu den Neustadter Ehrenbürgern. Die Ehrenbürgerwürde für Helfferich war übrigens durchaus kritisiert worden – bezeichnender Weise bereits 1922, also zu seinen Lebzeiten. Dr. Wunder berichtet dazu, dass der Neustadter SPD-Vorsitzende damals die Forderung, diese abzuerkennen, nach dem Mord an Außenminister Walter Rathenau vor 300 Zuhörern vorgetragen habe.

Anmerkung des Verfassers:

Ich habe am 23.8. mit Herrn Dr. Wunder persönlich gesprochen. Er stehe auch heute noch zu seinen Aussagen voll umfänglich. Neue Erkenntnisse gebe es ebenfalls nicht.

Neustadt an der Weinstraße, den 23.08.2019